28



Susanne Haub München und Châteauneuf-en-Auxois www.susannehaub.de

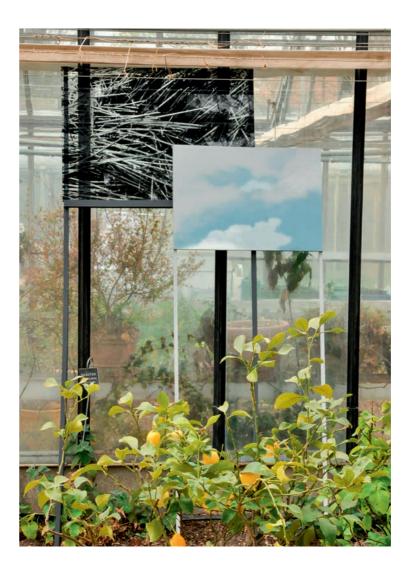
 1963 geboren in Augsburg
1982 Ausbildung zur Goldschmiedin
1987 Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste, München
Studienaufenhalte in Sevilla/Spanien

seit 1999 Kunsterzieherin

Susanne Haubs Installation "äquivalente" besteht aus zwei Bildern, die sich auf Holzstelzen stehend, gegen die transparente Wand des Gewächshauses anlehnen. Das größere, hintere Bild ist ein Siebdruck auf einer Glasscheibe. Abgebildet ist der Ausschnitt eines Feldes von getrockneten, langen Grashalmen in Schwarz-, Grau- und Weißtönen. Das zweite farbige Werk steht vor dem Glasbild und verdeckt dieses bis zur Hälfte in Breite und Höhe. Dieser hölzerne Bildträger zeigt einen mit blauen und weißen Acrylfarben gemalten Himmelsausschnitt mit Wolkenformationen.

Die Künstlerin spielt mit blickdurchlässigen und blickundurchlässigen Bildträgern inmitten eines gläsernen Raumes, in dem Innen und Außen verschmelzen.

Susanne Haub sagt, dass bei ihren Malereien und Installationen der Versuch gemacht wird, die Natur nicht einfach abzubilden, sondern durch Vielschichtigkeit der Farben und Materialien dem Unbewussten nachzuspüren und Räume für eigenes Denken und das Denken des Betrachters zu schaffen ...



aequivalente II I 2015 Siebdruck auf Glas, Acryl auf Holz, Holzstützen 83.5×216 cm und 65.5×179 cm